



Birgit Eiglsperger, *Selbstbildnis*, 2023, Wachs und Japanpapier, 30 x 45 x 18 cm. © Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Foto: Roy Hessing

Fasst man das Wesenhafte des Menschen als etwas schwer Greifbares, Vibrierendes, Veränderliches, Widersprüchliches, Unfertiges auf, so wird das in die Welt gestellte Kunstwerk Fragen stellen, Fragen, die mich immer wieder zu neuen Werken herausfordern.

Birgit Eiglsperger

Durch die Translokation in eine Sammlung antiker Kunst und den Vergleich mit dieser schieben sich bei Eiglspergers Werken spezifische Aspekte in den Vordergrund – die aufgebrochenen, verletzten Oberflächen, die scheinbaren Unfertigkeiten eines Werkes, das zuweilen in sich Gekehrte oder das Vorstrebende der Figuren. Gleichzeitig rücken durch das vergleichende Betrachten Eigenheiten von altvertrauten Abgüssen antiker Menschenbilder neu in den Fokus.

Andrea Schmölder-Veit und Nele Schröder-Griebel

Die Tradition wird von der Künstlerin weder idealisiert noch als lästig empfunden, sondern auf Korrespondenzen geprüft, also produktiv befragt.

Friedrich Vollhard

Die Ausstellung *Menschenbilder* zeigt Werke der Künstlerin Birgit Eiglsperger im *Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München*. Die Auseinandersetzung mit den Fragen nach dem Wesen des Menschen ist Kern des Schaffens der Künstlerin und auch ein Anliegen der Ausstellung *Menschenbilder*, in der Eiglspergers Werke auf Abgüsse antiker Statuen treffen und dabei vielschichtige Wirkungen erzeugen.

Ausstellungsort:

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München

Dauer der Ausstellung:

28. Juni bis 08. Dezember 2023

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 – 20 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag geschlossen

Kontakt:

mfa@lrz.uni-muenchen.de
oder birgit.eiglsperger@ur.de

Führungen und Workshops sind kostenfrei.

www.abgussmuseum.de

www.kunst.ur.de

<https://kunstareal.de>



MENSCHENBILDER

Werke von Birgit Eiglsperger
im Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke
28. Juni bis 8. Dezember 2023

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Juni bis September 2023



Titelabbildung: Birgit Eiglsperger, Junger Mann, 2018, Wachs © Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke/ Birgit Eiglsperger, UR, Foto: Roy Hessing



Workshop für alle Altersstufen

Schöpferisches Wahrnehmen: Beim Zeichnen von Umrisskonturen, beim Formen von Draht und beim Betrachten von Werken eröffnen sich den Teilnehmenden des Workshops Erlebens- und Erfahrungsprozesse. Ein Ziel ist es, die Wahrnehmung zu sensibilisieren und zu differenzieren.

Workshops für Kinder und Jugendliche

hoch und tief: Im Workshop kannst Du sowohl Druckgrafiken als auch ein Relief aus Wachs gestalten. Einen eingefärbten Druckstock kannst Du auf ein Papier abdrucken, aber auch als Grundlage für die Gestaltung eines Reliefs einsetzen. In den Gestaltungsprozessen wirst Du neue Dinge über Wahrnehmen und den Umgang mit Materialien erfahren und erleben.

Der produktive Blick: Im Workshop wirst Du zeichnen und modellieren sowie Werke der Ausstellung genau betrachten. Du kannst mit verschiedenen Materialien gestalten, dabei den Zusammenhang von Ursache und Wirkungen erfahren und erleben.

Die Workshops werden von Studentinnen des Bachelor- und Masterstudiengangs Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung der Universität Regensburg gemeinsam mit Prof. Dr. B. Eiglsperger, Lehrstuhl für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung, durchgeführt: Alexandra Blon, Nina Dobner, Franziska Gietl, Fabiola Sagorni, Anna Stadler und Lea Wagner. Nina Dobner, Masterstudentin, leitet die Führung *Der Blick nach innen*.
Anmeldung unter:
reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de

	Di., 27. Juni, 18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung <i>Menschenbilder</i> mit einer Ein- führung von Prof. Dr. F. Vollhardt
	Fr., 30. Juni, 19:30 Uhr	<i>Laokoon</i> von Simon Werle Szenische Lesung mit Franziska Ball, Wolfgang Hart- mann und Martin Pfisterer
	Fr., 7. Juli, 17:30 Uhr	Führung und Gespräch mit der Künstlerin Birgit Eiglsperger
	Fr., 7. Juli, 19 Uhr	<i>zeitgelöst</i> Dialogkonzert für Statuen, Hackbrett & Zither, Duo Hadassa (Lisa Schöttl/Hackbrett und Sarah Luisa Wurmer/Zither)
Kunstarealfest	Sa., 15./ So., 16. Juli, 15–15:30 Uhr	Führung und Gespräch mit der Künstlerin Birgit Eiglsperger
	Sa., 15./ So., 16. Juli, 12–12:45 Uhr	<i>Schöpferisches Wahrnehmen</i> Workshop für alle Altersstufen
	So., 16. Juli, 14–14:20 Uhr	<i>Der Blick nach innen</i> Werkbetrachtung für Jugendliche und Erwachsene
	So., 23. Juli, 13 –16 Uhr	<i>hoch und tief</i> Workshop zu Hochdruck und Relief für Kinder und Jugendliche
	So., 23. Juli, 16 Uhr	Führung für Familien durch die Sonderausstellung
	Di., 1. August, 19 Uhr	Führung und Gespräch mit der Künstlerin Birgit Eiglsperger
	So., 17. September, 14–16 Uhr	<i>Der produktive Blick</i> Workshop für Kinder und Jugendliche
	So., 17. September, 16 Uhr	Führung für Familien durch die Sonderausstellung
	Di., 26. September, 19 Uhr	Führung und Gespräch mit der Künstlerin Birgit Eiglsperger

Führungen und Gespräche mit der Künstlerin

Die Führungen durch die Sonderausstellung und Gespräche mit der Künstlerin Birgit Eiglsperger setzen Schwerpunkte auf subjektive Zugänge des Wahrnehmens und Sichtbarmachens. Es geht unter anderem um die Arbeit mit Modell, den experimentellen Umgang mit Materialien und das Streben nach Ausdruck.

Der Blick nach innen: In der Führung für Familien werden Wirkungen erfahrbar, die sich im Aufeinandertreffen von Werken entfalten, deren Entstehungszeitpunkte mehr als 2000 Jahre auseinanderliegen.

Für die Teilnahme an den Führungen und Gesprächen ist keine Anmeldung erforderlich.

Lesung

Simon Werles Theatertext *Laokoon* nimmt das berühmteste Standbild eines heroischen Toteskampfs zum Ausgangspunkt für ein komplexes Drama um Macht, Magie und tragische Verstrickung am Vorabend von Trojas Untergang. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kartenreservierungen unter:
reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de

Konzert

zeitgelöst: Sarah Wurmer und Lisa Schöttl widmen sich in ihrem Konzert der Neuen Musik und verbinden sie mit Improvisationen zu einem sphärischen Dialog – ein Dialog, der losgelöst vom Moment Skulpturen und Publikum im Museum zu einem großen Klangkörper verbindet. Eintritt: 17 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kartenreservierungen unter:
reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de